

## Vorlage-Nr. 14/650

öffentlich

**Datum:** 21.07.2015  
**Dienststelle:** OE 9  
**Bearbeitung:** Frau Konovaloff

<b>Kulturausschuss</b>	<b>26.08.2015</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Ältestenrat</b>	<b>25.09.2015</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>25.09.2015</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Studien- und Informationsreise des Kulturausschusses nach Warschau und Krakau/Polen**

### Beschlussvorschlag:

Der Studien- und Informationsreise des Kulturausschusses nach Warschau und Krakau/Polen im Jahr 2016 wird gemäß Vorlage 14/650 zugestimmt.

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: 32.000 € /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

## **Zusammenfassung:**

Aufgrund des deutlichen Interesses des Kulturausschusses an einer Studien- und Informationsreise zum Thema „Archäologische Zone und Jüdisches Museum“ hat die Verwaltung einen entsprechenden Vorschlag erarbeitet:

Basierend auf der o. a. thematischen Grundlage soll eine viertägige Studien- und Informationsreise des Kulturausschusses der 14. Landschaftsversammlung Rheinland vom 27.05.2016 bis zum 30.05.2016 nach Warschau (Besichtigung Jüdisches Museum) und Krakau (Besichtigung Archäologische Zone) in Polen realisiert werden. Neben den beiden thematischen Hauptaspekten sind diverse kulturelle Exkursionen in Warschau sowie Krakau und Umgebung geplant – der konkrete Programmablauf wird derzeit von der Verwaltung erarbeitet und den Teilnehmenden im Vorfeld bekannt gegeben. Zusätzlich ist die Teilnahme an der Ausstellungseröffnung „Max Ernst. Träume eines Ornithologen“ im International Cultural Centre/Krakau geplant, welche in Kooperation mit dem Max Ernst Museum Brühl des LVR kuratiert wurde und zu der – von der Informationsreise des Kulturausschusses unabhängig – eine Delegation der Landschaftsversammlung Rheinland geladen würde. Durch die Reise können neue, internationale Impulse für die Weiterentwicklung und Realisation des Projektes „Archäologische Zone und Jüdisches Museum Köln“ gewonnen werden.

Dem Kulturausschuss wird nach Abschluss der Reise in einer der folgenden Sitzungen ein entsprechender Bericht vorgelegt.

Ausgehend von 27 Teilnehmenden werden für die Studien- und Informationsreise des Kulturausschusses nach Warschau sowie Krakau/Polen – inkl. Flüge, Hotelunterkunft, Eintritte, Verpflegung und Transfers – nach derzeitigem Recherchestand Kosten zwischen 28.000 € bis 32.000 € veranschlagt.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/650:**

### **LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege**

#### **- Studien- und Informationsreise des Kulturausschusses nach Warschau und Krakau/Polen**

##### I. Ausgangssituation

In der Sitzung des Kulturausschusses am 06.05.2015 wurde ein deutliches Interesse an einer Studien- und Informationsreise des Ausschusses zum Thema „Archäologische Zone und Jüdisches Museum“ signalisiert.

##### II. Sachstand

Basierend auf dieser thematischen Grundlage wird seitens der Verwaltung eine Studienreise nach Polen vorgeschlagen, um sich dort über Konzeptionen neuer jüdischer Museen, archäologischer Präsentationen und Aufbereitung jüdischer Geschichte in anderen Formaten zu informieren und konkret durch die Besichtigung des Jüdischen Museums in Warschau sowie der Archäologischen Zone in Krakau neue, internationale Impulse für die Weiterentwicklung und Realisation des Projektes „Archäologische Zone und Jüdisches Museum Köln“ zu gewinnen. Im Rahmen der Studien- und Informationsreise kann zeitgleich die am 29.05.2016 stattfindende Eröffnung der in Kooperation mit dem Max Ernst Museum Brühl des LVR kuratierten Ausstellung „Max Ernst. Träume eines Ornithologen“ im International Cultural Centre (ICC) besucht werden, zu der – von der Informationsreise des Ausschusses unabhängig – eine Delegation der Landschaftsversammlung Rheinland geladen würde.

##### III. Weitere Vorgehensweise

In diesem Kontext wird folgender **Programmablauf** vorgeschlagen:

Es ist eine viertägige Reise im Zeitraum von Freitag, dem 27.05. bis Montag, dem 30.05.2016 vorgesehen.

##### 1. Tag (27.05.2016)

Morgen/Vormittag:

Anreise ab Düsseldorf Flughafen (ab ca. 07:00 Uhr)

nach Warschau Flughafen (an ca. 08:40 Uhr)

Transfer/Ankunft Hotel

Vormittag/Nachmittag:

Besichtigung des Jüdischen Museums, anschließender gemeinsamer Imbiss

Nachmittag/Abend:

Teilnahme an versch. Exkursionen, anschließend gemeinsames Essen

- |                     |   |
|---------------------|---|
| 2. Tag (28.05.2016) | <p>Vormittag:<br/>Teilnahme an versch. Exkursionen</p> <p>Nachmittag:<br/>Anreise ab Warschau Flughafen (ab ca. 14:30 Uhr)<br/>nach Krakau Flughafen (an ca. 15:30 Uhr)<br/>Transfer/Ankunft Hotel<br/>Besichtigung Rynek (Archäologische Zone)</p> <p>Abend:<br/>Gemeinsames Essen</p> |
| 3. Tag (29.05.2016) | <p>Vormittag:<br/>Teilnahme an versch. Exkursionen</p> <p>Nachmittag:<br/>Gemeinsamer Imbiss</p> <p>Abend:<br/>Ausstellungseröffnung „Max Ernst. Träume eines Ornithologen“ im ICC</p>  |
| 4. Tag (30.05.2016) | <p>Morgen/Vormittag:<br/>Teilnahme an versch. Exkursionen</p> <p>Abreise ab Krakau Flughafen (ab ca. 13:15 Uhr) nach<br/>München Flughafen (an ca. 14:40 Uhr), weiter ab<br/>München Flughafen (ab ca. 15:30 Uhr) nach<br/>Köln/Bonn Flughafen (an ca. 16:35 Uhr)</p>                   |

Das konkrete Exkursionsprogramm zu den vielfältigen kulturellen Angeboten in Warschau und Krakau wird derzeit von der Verwaltung erstellt und den Teilnehmenden im Vorfeld bekannt gegeben.

Dem Kulturausschuss wird nach Abschluss der Reise in einer der folgenden Sitzungen ein entsprechender Bericht vorgelegt.

### **Teilnehmende**

Neben den Mitgliedern des Kulturausschusses sowie Frau LVR-Dezernentin Karabaic ist die Teilnahme von drei weiteren Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege vorgesehen.

Nach entsprechender Beschlussfassung werden die Mitglieder gesondert aufgefordert mitzuteilen, ob sie an der Studien- und Informationsreise teilnehmen. Ein detaillierter Reiseablaufplan mit der Benennung der Hotelunterkünfte wird den Teilnehmenden zum gegebenen Zeitpunkt ausgehändigt.

### **Kosten**

Ausgehend von 27 Teilnehmenden werden für die Studien- und Informationsreise des Kulturausschusses nach Warschau sowie Krakau/Polen – inkl. Flüge, Hotelunterkunft, Eintritte, Verpflegung und Transfers – nach derzeitigem Recherchestand Kosten zwischen 28.000 € bis 32.000 € veranschlagt.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Der Studien- und Informationsreise des Kulturausschusses nach Warschau und Krakau/Polen im Jahr 2016 wird gemäß Vorlage 14/650 zugestimmt.

In Vertretung

K a r a b a i c